

# Schulfunksendungen Oktober/November

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **64 (1959-1960)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sten Erscheinende darzustellen. So sind vier ganz verschiedene Bilder entstanden. Dann wurde jedes der Bilder gemeinsam besprochen, und zwar haben die drei Gruppen, welche sich nicht an der Arbeit beteiligt haben, versucht, herauszufinden, was das Bild darstellt. Zum Schluß folgte noch eine Ergänzung der betreffenden Gruppe, wobei erzählt wurde, wie sie dazu gekommen ist, das Bild so zu gestalten.

Die Idee dieses Vorgehens ist: alle sollen sich gemeinsam an der Betrachtung beteiligen. Die biblische Sprache soll in die Alltagssprache «übersetzt» werden. Auf verschiedene Art und Weise versuchen wir, den Bibeltext zu verstehen:

1. Worte, die uns speziell ansprechen, die uns etwas bedeuten usw. werden bezeichnet.
2. Zeichnung – festhalten des wichtigsten Moments.
3. Nachbesprechung.

Das Soziodrama, auch in seiner ursprünglichen Form – Theaterspielen statt Zeichnen – kann auch irgendein anderes Thema behandeln, und die Quellen können anderswo als in der Bibel gefunden werden, zum Beispiel Rassenproblem, Film, Gemälde, Ausstellung, Referat usw. Brosme

## Schulfunksendungen Oktober / November

Erstes Datum: Jeweils Morgensendung (10.20 bis 10.50 Uhr)

Zweites Datum: Wiederholung am Nachmittag (14.30 bis 15.00 Uhr)

20. Oktober / 28. Oktober: «*Rollend in schäumenden Wellen . . .*» Arie aus Haydns Schöpfung. Ernst Schlaefli, Bern. Ab 7. Schuljahr.
21. Oktober / 26. Oktober: «*Licht in der Finsternis*». Aus dem Leben der blinden und taubstummen Helen Keller. Clara Gasser, Basel. Ab 6. Schuljahr.
22. Oktober / 30. Oktober: *Geht es ohne Fremdwörter?* Dr. Fritz Gysling, Zürich. Ab 7. Schuljahr.
29. Oktober / 4. November: *Auf der Themse in London*. Hörbericht von Jürg Lauterburg, Bern. Ab 7. Schuljahr.
3. November / 9. November: *Ist das nicht entzückende Musik?* Die Nußknacker-Suite von Peter Tschaikowskij. Ernst Müller, Basel. Ab 6. Schuljahr.
5. November / 13. November: *Glänzende Seide*. Manuskript: Frau Dr. U. Isler-Hungerbühler, Küssnacht. Ab 7. Schuljahr.
6. November / 11. November: «*Und der Mensch versuche die Götter nicht*». Schillers Ballade «Der Taucher», erläutert von Ernst Segesser, Wabern. Ab 7. Schuljahr.
10. November / 20. November: «*Sturmflut*». Hörspiel von Erich Stripling, Norderney. Aufnahme des NDR Hamburg. Ab 7. Schuljahr.
12. November / 16. November: «*Der heilige Martin*», Nachfolger des Konrad Witz, um 1450. Bildbetrachtung von Erich Müller, Basel. Farbige Reproduktionen zu 30 Rappen (bei Bezug von mindestens 10 Stück) können durch Voreinzahlung auf Postcheckkonto V 12 635, Schweizerischer Schulfunk, Basel, bezogen werden. Ab 7. Schuljahr.
17. November / 25. November: *Der Gletscherpilot*. Gespräch mit Hermann Geiger, Sitten. Ab 6. Schuljahr.